

Inhalt

Einleitung: Le moi qui parle: die Stimme des Ich in der <i>Recherche</i>	7
Prolegomena	23
a) Eigenrede: Über einige Erscheinungsformen des Ich in der Literatur	23
b) Konturen des Ich: Überlegungen zu einer Theorie der Subjektivität	39
1) Narration und Psychologie – das Ich in seinen Beziehungen zu Anderen oder: <i>Le Je affectif</i>	55
1a) Personen aus der Familie: Mutter und Großmutter	55
1b) Freunde und Bekannte: Swann, Saint-Loup und der Baron de Charlus	73
1c) Liebesbeziehungen: Gilberte und Albertine	93
2) Deskription und Ästhetik – Das Ich und seine Relationen zu Objekten oder: <i>Le Je sensible</i>	113
2a) Natur: Über Land und Meer	113
2b) Kultur: Die Rolle der Mode und die Serie der Kirchen	133
2c) Kunst: Über die Malerei, die Musik und das Schreiben	157

Inhalt

3) Reflexion und Erkenntnis – Das Ich in seiner Beziehung zu sich selbst oder: <i>Le Je réflexif</i>	177
3a) Selbst-Verortungen: die Räume des Ich im Roman	177
3b) Selbst-Erfahrungen: Leidensspuren des Ich im Verlauf des Romans	201
3c) Selbst-Begegnung: das Ich, zu Anfang und am Ende der <i>Recherche</i>	221
Ausblick	243
a) „L'autre moi“: Über innere und äußere Biographie bei Proust	243
b) Das überforderte Subjekt? Potenziale und Risiken des Ich im 20. Jahrhundert.	261
Zusammenfassung	275
Bibliographie	285
Quellentexte	285
Literatur über Proust	285
Sonstige Literatur	286